

Diagnose Demenz: Und dann? **Die Lebensqualität** steht im Vordergrund

Dr. med. Beat Hiltbrunner, Vorstandsmitglied
Nottwil, 13. Juni 2019



alzheimer
Luzern

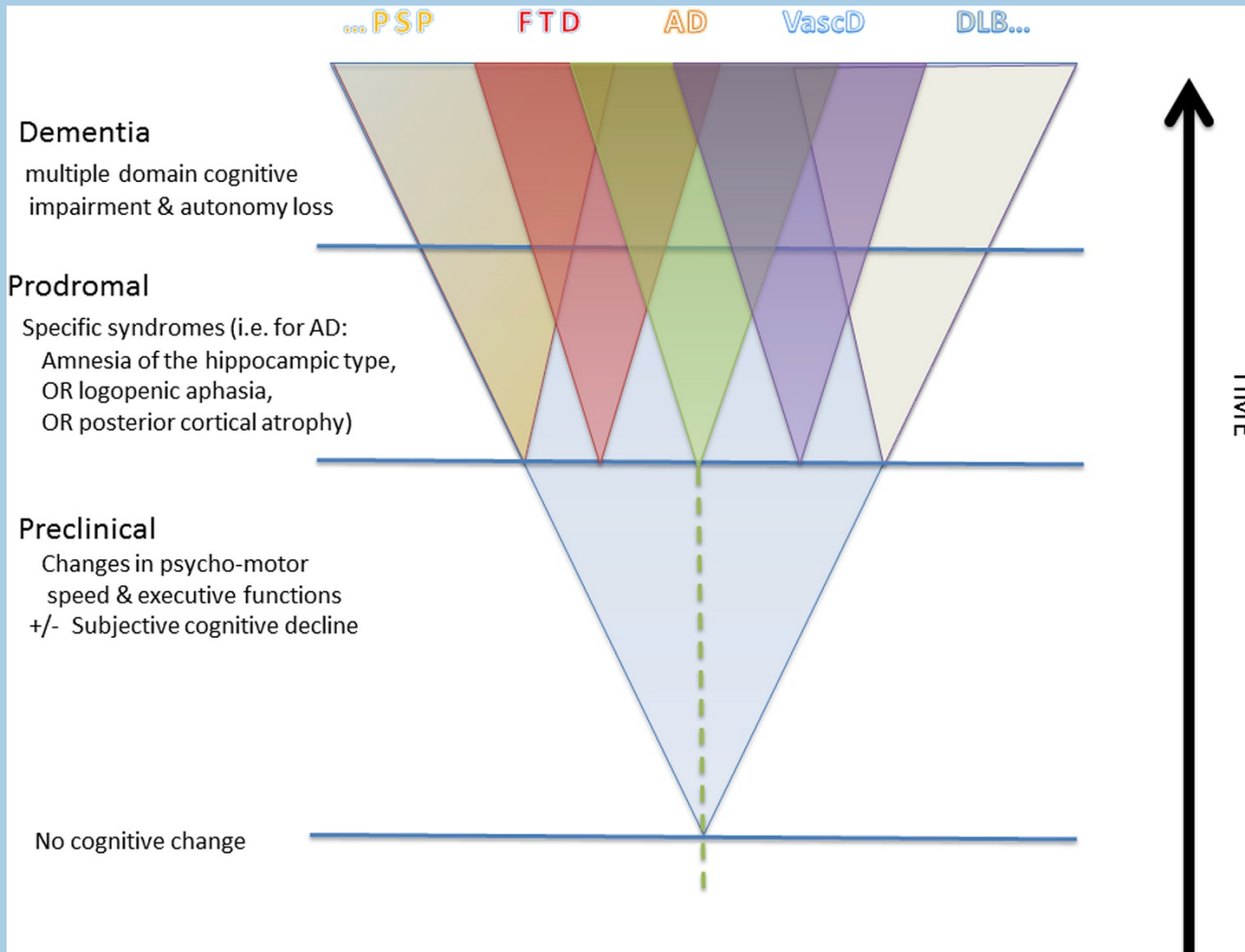
Diagnose Demenz

Demenz ist keine Krankheit

Demenz bezeichnet die Abnahme der geistigen Leistungen eines Menschen durch eine Krankheit, die dauerhaft ist, meistens progredient verläuft und das Funktionsvermögen im Alltag einschränkt.

Der Begriff „Demenz“ wird zukünftig durch Neurokognitive Störungen ersetzt, um die gesamte Entwicklung einer zur Demenz führenden Krankheit zu erfassen.

Fig. 4



Phasen einer Demenz assoziierten Erkrankung

Keine Beschwerden 10 bis 15 Jahre	Frühe / leichte Krankheitszeichen	Demenz 10 bis 15 Jahre
Labortests positiv	Neuropsychologische Tests positiv	Klinische Tests positiv
Subjektive Beschwerden; subtile kognitive Einschränkungen	Auffällig im Beruf, Ehe, Hobbies, etc.	Schwierigkeiten im Alltag
Urteilsfähigkeit nicht eingeschränkt	Urteilsfähigkeit für komplexe Geschäfte eingeschränkt	Urteilsfähigkeit für alle Geschäfte eingeschränkt
Keine Behandlung, Allgemeine Gesundheits- massnahmen	Unterstützung (Coaching), Betreuung, Medikamente	Betreuung & Pflege Medikamente

Einteilung der Demenz nach Beginn der Symptome

Frühdemenz: vor 65 Jahren

- Die Krankheit beginnt während des Arbeitslebens
- Häufige Fehldiagnosen (Depression, Burnout, Angst, Anpassungsprobleme)
- Kann zu Verlust des Arbeitsplatzverlusts führen
- Verzögerte Leistungen der IV
- Einbusse des Lohns mit verminderten Einzahlungen in die AHV
- Sekundäre psychosomatische Begleiterscheinungen (Schlaf)
- Soziale Auswirkungen

Spätdemenz nach 65 Jahren

- Beginn häufig bei sonst guter Gesundheit
- Beeinträchtigt die Konsolidierung der Umstellung vom Berufsleben auf das frühe Altwerden.

Was gehört zu Lebensqualität?

- **Sich gesund fühlen**
- **Innere Ruhe bewahren – frei sein von Ängsten**
- **Spiritualität – Meditation: was kommt nach dem Leben?**
- **Selbstbestimmung (Behandlung, Leben, Tod)**
- **Selbstverantwortung – urteilsfähig bleiben**
- **Wertschätzung erfahren**
- **Geselligkeit – sich wohl fühlen**

Lebensqualität mit Demenz bedeutet

- Sicherheit über die Diagnose
- Planung der medizinischen Versorgung
- An klinischen Studien teilnehmen
- Lebensplanung (Partnerschaft, Bekannte, Freunde, Betreuung, Heim)
- Sich gute Gewohnheiten aneignen und Einüben
- Rechtsplanung (Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag, Nachfolgeregelung, Testament)
- Finanzielle Absicherung (AHV, IV, Pensionskasse)
- Wohnungsplanung

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!



/ Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu